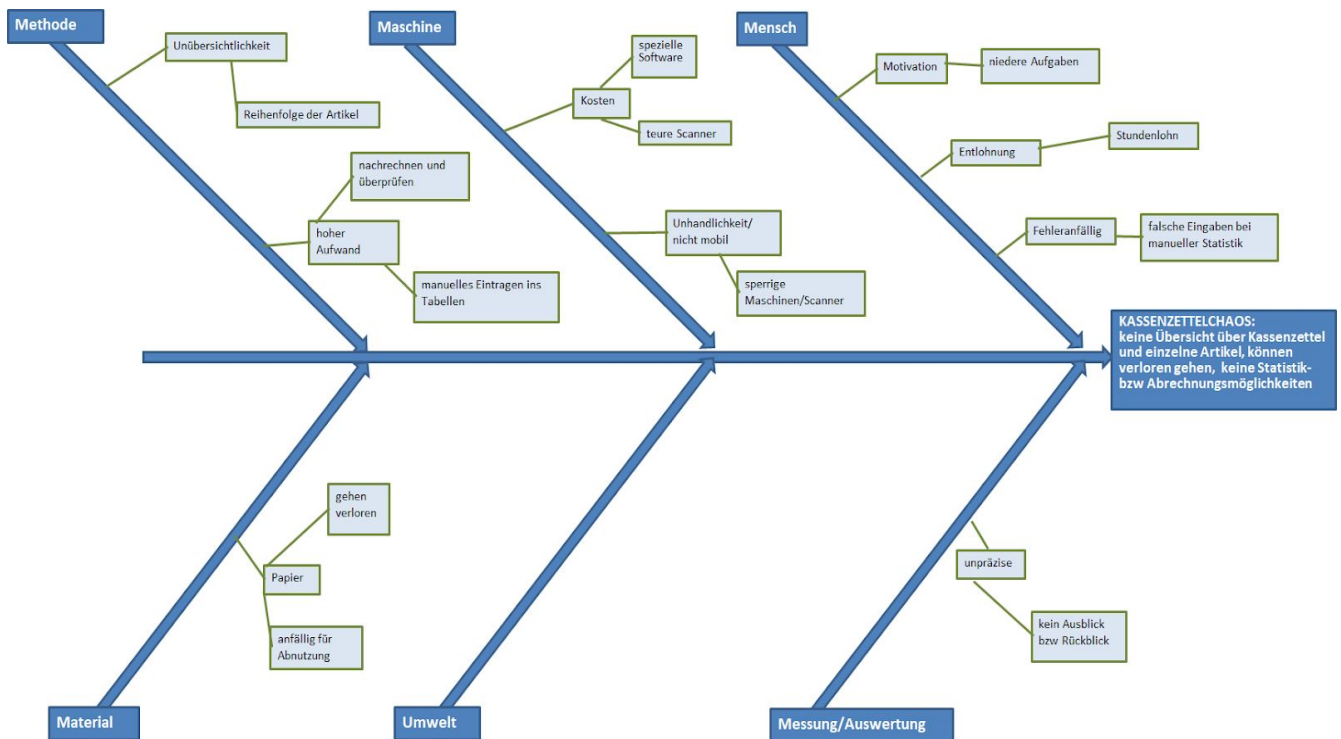


Exposé

Thema: Kassenzettel-App

Nutzungsproblem:

Jeder der häufig mit Kassenzetteln umgeht, sei es im privaten oder geschäftlichen Sinn, der wurde mit dem Zettel-Chaos konfrontiert. Entweder gehen sie verloren, wenn man sie am meisten braucht, oder sie sind so abgenutzt, dass man sie kaum lesen kann. Zudem kann man sich nur sehr schwer und mit großem Zeitaufwand einen Überblick über die Gesamtheit der Einkäufe verschaffen. Wie hoch waren die Ausgaben letzten Monat? Wo war der Artikel billiger? Außerdem ist es auch schwierig ohne aufwändige Mehrarbeit einzelne Artikel mit anderen Personen oder Abteilungen abzurechnen, wenn sie gemeinsam gekauft wurden.

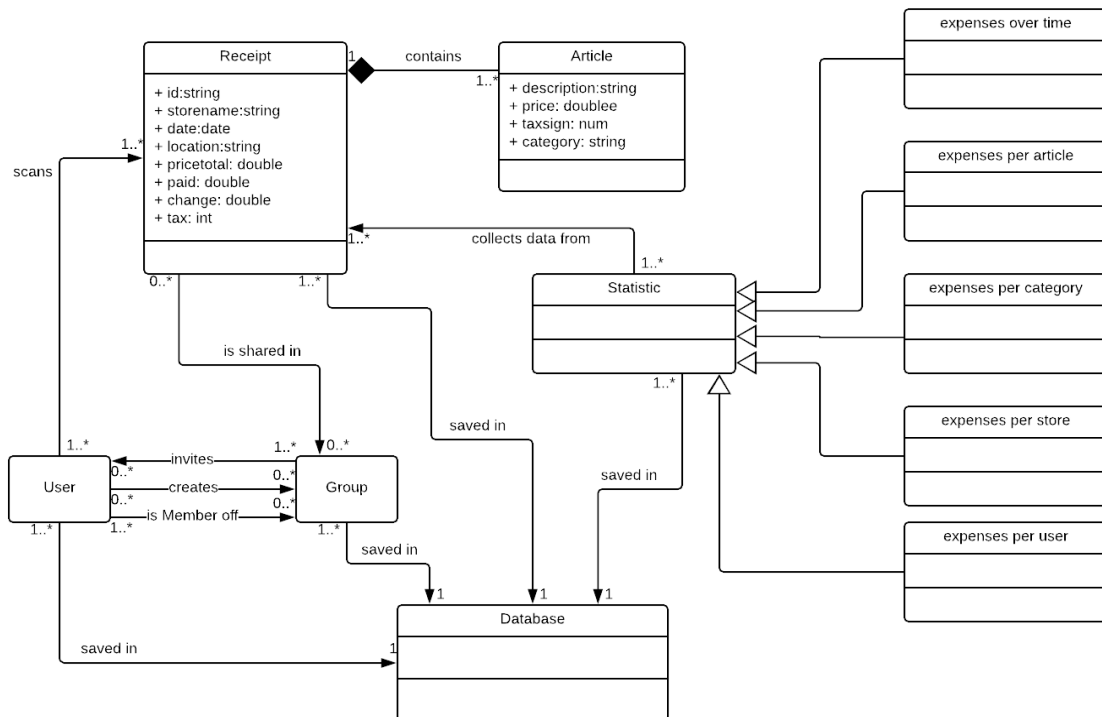


Zielsetzung:

Die Anwendung soll analoge Kassenzettel digitalisieren können und daraus Daten wie Supermarkt, alle einzelnen Artikel mit Preis, Gesamtpreis, Datum, etc gewinnen. Diese Daten sollen, so weit wie möglich, kategorisiert und statistisch aufbereitet werden. Anhand von der Gesamtheit aller Daten sollen dem Nutzer Sparvorschläge gegeben werden und Erinnerungen, falls ein regelmäßiger Kauf ansteht. Zudem soll die Anwendung kollaborativ mit mehreren Nutzern verwendet werden (z.B Familie, Wohngemeinschaft oder Betrieb). So sollen Kassenzettel und Artikel Nutzern zugeordnet, innerhalb der Gruppe verglichen und eine Gesamtstatistik erstellt werden. Letztlich sollen Betriebe auch bestimmte Artikel von der Steuer absetzen können.

Anwendungslogik:

Für diese Zielsetzung würde sich eine verteiltes System in Form der Server-Client-Architektur anbieten. Die auf dem Client gewonnen Daten durch den Scan des Kassenzettels können so auf einen Server geschickt werden, der diese qualitativ weiterverarbeitet und speichert. So ist es auch möglich mehrere Nutzer miteinander zu verbinden und Daten auszutauschen.



<https://www.lucidchart.com/invitations/accept/41eb6a9c-99cd-4fce-bbdc-c1d9e91891f4>

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz:

wirtschaftlich: Die komplette automatische Digitalisierung ist in vielen Betrieben noch nicht angekommen. Viele Mitarbeiter beschäftigen sich immer noch Daten mühsam in lange Excel-Tabellen ein zu tippen oder lagern einfach nur Kopien in Ordnern. Außerdem sind Scanner mit oft individuell angepasster Software oft sehr sperrig und teuer. Unsere Ziele sollen handlich und allgemein anwendbar gelöst werden. Bestimmte Aspekte der Anwendungslogik wie z.B. die genauen Statistiken oder die Möglichkeit zur Kollaboration können kostenpflichtig sein während der Rest kostenlos zur Verfügung steht. Zudem besteht die Möglichkeit anonymisierte Statistiken an interessierte Händler zu verkaufen, so dass diese das Kaufverhalten analysieren können.

gesellschaftlich: Unser System würde Wohngemeinschaften/Familien die Möglichkeit bieten sich besser zu organisieren, optimieren und miteinander kommunizieren hinsichtlich ihrer gemeinsamen Käufe. Auch einzelnen Nutzern würde mit unserer Anwendung viel Arbeit und Stress erspart bleiben. Für kleine Betriebe oder Selbständige könnten es eine Alternative zur teuren Software/Hardware darstellen.